



Verband Deutscher Kühllhäuser  
& Kühllogistikunternehmen e.V.

Fränkische Str. 1  
53229 Bonn

Tel. 0228-201 66-0  
Fax 0228-201 66-11

info@vdkl.de  
www.vdkl.de

Commerzbank Bonn  
IBAN: DE72 3708 0040 0221 1312 00  
BIC: DRESDEFF370

Steuernummer  
205 5782 1492

Mitglied der European Cold Storage  
and Logistics Association (ECSLA),  
Brüssel

## Compliance-Erklärung zur Vorstandsarbeit des VDKL sowie für alle VDKL- Veranstaltungen

(Stand: Mai 2024)

### I. Allgemeines

Der VDKL ist ein Wirtschaftsverband, welcher Unternehmen rund um die temperaturgeführte Lagerung, Distribution und Logistik auf nationaler und europäischer Ebene vertritt. Zu seinen Mitgliedern gehören Dienstleister, Industrieunternehmen, Handelsunternehmen sowie Zulieferer.

Der VDKL veranstaltet regelmäßig u.a. Seminare, Arbeitsgruppen-Sitzungen, Mitgliederversammlungen und branchenspezifische Tagungen. Der Vorstand des VDKL trifft sich zu regelmäßigen Vorstandssitzungen.

### II. Im Einzelnen:

Die Beteiligung der betroffenen Wirtschaftskreise und Mitgliedsunternehmen an der Arbeit des VDKL erfolgt u.a. in gemeinsamen Sitzungen. Die Erarbeitung von allgemeinen Leitfäden und branchenspezifischen Empfehlungen sowie die Beteiligung an Tagungen und Sitzungen führt unvermeidlich dazu, dass Unternehmen miteinander in Kontakt treten, die im Markt Wettbewerber sind, in Kundenbeziehungen stehen oder in verschiedene Marktstufen innerhalb der Kühl- und Tiefkühlkette unternehmerische Entscheidungen treffen.

Allgemeine Verbands-Empfehlungen in Leitfäden (z.B. zum Energiemanagement, Technische oder HACCP-Empfehlungen) können jedoch nur dann unter Beteiligung der betroffenen Wirtschaftskreise erarbeitet werden, wenn die Unternehmen dieser Branche allgemeine Informationen über ihre Tätigkeitsbereiche austauschen.

Im Hinblick darauf erwartet und fordert der VDKL von allen Mitgliedsunternehmen und sonstigen Beteiligten, die an der Arbeit des VDKL mitwirken, sowie von allen Mitarbeitern/innen des VDKL insbesondere die Einhaltung folgender Grundsätze:

1. Verboten sind sämtliche Vereinbarungen zwischen Unternehmen und aufeinander abgestimmte Verhaltensweisen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken.  
Darunter fallen insbesondere auch Absprachen zwischen Wettbewerbern, die zu einer Beschränkung des freien Wettbewerbs führen könnten. Hiervon erfasst werden u.a. Absprachen über Preise, Rabatte, Kunden und Absatzgebiete sowie der Austausch von

aktuellen vertraulichen Geschäftsinformationen zwischen Unternehmen, die im Wettbewerb miteinander stehen.

2. Der VDKL hält die entsprechenden geltenden kartellrechtlichen und wettbewerbsrechtlichen Bestimmungen ohne jede Einschränkung ein und erwartet und fordert von allen Unternehmen und Personen, die in den Gremien des VDKL tätig werden dasselbe. Der VDKL wird in allen Zweifelsfällen im Vorhinein prüfen, ob als kartellrechtlich sensibel erachtete Informationen, die für die Arbeit in den Gremien des VDKL wichtig erscheinen, unbedenklich sind. Soweit dies nicht der Fall ist, werden die betreffenden Informationen nicht eingeholt und in der Arbeit des VDKL nicht weiterverfolgt.
3. Die Teilnahme an allen Sitzungen des VDKL erfolgt ausschließlich aufgrund vorheriger Einladung. Jede Sitzung wird durch den VDKL durch eine Tagesordnung vorbereitet, die an alle Teilnehmer vorab mitgeteilt wird.  
Bei Tagesordnungspunkten, bei denen ggfs. besonders auf die Einhaltung kartellrechtlicher Regeln geachtet werden muss, erfolgt vorab eine juristische Prüfung auf Unbedenklichkeit, die auf Anforderung allen Teilnehmern zur Verfügung gestellt wird.
4. Erfährt der VDKL von kartellrechtlichen Bedenken eines Teilnehmers gegen einen Tagesordnungspunkt, wird er diese Bedenken sofort juristisch prüfen. Im Zweifel wird der Tagesordnungspunkt bis zu seiner endgültigen Klärung von der Tagesordnung genommen.
5. Über jede Sitzung des VDKL werden schriftliche Aufzeichnungen oder ein Protokoll gefertigt. In diesem wird festgehalten, wenn eine kartellrechtliche Vorprüfung stattgefunden hat und mit welchem Ergebnis. Sollten kartellrechtlich relevante Gesichtspunkte in der Sitzung erörtert werden, wird der VDKL die Diskussion sofort abbrechen und dies protokollieren.

Die dargestellten Regeln gelten in gleicher Weise für alle Kontakte am Rande, vor und nach Sitzungen des VDKL.

Vorstand und Geschäftsführung des VDKL